

BAG-S Newsletter vom 21.03.2025

Zur Wohnsituation von inhaftierten und entlassenen Personen

Die BAG-S hat alle Bundesländer angeschrieben, um zu erfahren, welche Erkenntnisse über die Wohnsituation zum Zeitpunkt der Inhaftierung und der Entlassung vorliegen und welche Maßnahmen ergriffen werden, um Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit zu vermeiden. Die Ergebnisse liegen nun vor.

[Mehr lesen](#)

Forderungen der BAG-S zu den Koalitionsverhandlungen

Die Koalitionsgespräche haben begonnen. Die BAG-S hat fünf Forderungen an die Koalitionäre formuliert. Wir sind davon überzeugt, dass eine humane und rationale Sozial- und Kriminalpolitik wesentlich zur sozialen Sicherheit und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt. Wir wenden uns gegen Tendenzen zur Schwächung des Rechts- und Sozialstaats und fordern Reformen im Justiz- und Sozialwesen unter dem Aspekt einer rationalen, evidenzbasierten Kriminalpolitik.

[Mehr lesen](#)

DAV Forderung: Keine Änderung der Strafmündigkeitsgrenze!

Der Deutsche Anwaltverein (DAV) hat Forderungen an den Gesetzgeber der nächsten Legislaturperiode im Bereich des Strafrechts formuliert. Dabei setzt er sich auch mit dem in der Öffentlichkeit, aber auch in der CDU diskutierten Vorschlag auseinander, die Strafmündigkeitsgrenze von 14 auf 12 Jahre herabzusetzen. Er fordert wie andere Verbände und Wissenschaftler*innen: Keine Änderung der Strafmündigkeitsgrenze!

[Mehr lesen](#)

Appell: Bewahren Sie die Regelungen für Heranwachsende!

VJJ, DBH und Neue Richtervereinigung appellieren an die Koalitionsparteien, Überlegungen, Heranwachsende künftig nach Erwachsenenstrafrecht zu verurteilen, nicht umzusetzen. Dieser Vorschlag aus dem Wahlprogramm der CDU/CSU wird von den Verbänden als "Erfindung der Politik" bezeichnet, für die es weder eine Grundlage noch einen Beleg in der Praxis gebe.

[Mehr lesen](#)

DBH Bundestagung: Programm veröffentlicht

Die 25. DBH-Bundestagung wird vom 17.09. bis zum 19.09.2025 in Berlin stattfinden. Die Tagung trägt den Titel "**Strafrechtspflege im Wandel der Zeit – Herausforderungen und Wege für die Resozialisierung**" und will Antworten und Wege zu den Herausforderungen der

Sozialen Strafrechtspflege anbieten. Sie richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte der Strafrechtspflege. Das Programm zu der Tagung wurde jetzt veröffentlicht.

[Mehr lesen](#)

Europäische Fachtagung: Digitalisierung in Haft

Das Europäische Forum für angewandte Kriminalpolitik e.V. veranstaltet im Juni eine Fachtagung zur Digitalisierung. Dabei geht es um Überwachungssysteme, neue Formen des Kontaktes (z.B. Videotelefonie) bis hin zu ganz neuen Möglichkeiten in der Zukunft. Weitere Inhalte sind Online-Beratungen wie auch E-Learning-Möglichkeiten.

[Mehr lesen](#)

Psychiatrie-Enquete - 50 Jahre danach. Alles unter Kontrolle?

Das Institut für Konfliktforschung e.V. und der Verein Deutscher Strafverteidiger e.V. laden zum 52. Symposium in die Benediktinerabtei Maria Laach ein. Das Thema lautet: Psychiatrie-Enquete auf Wiedervorlage. Integration - Rechtssicherheit - Alternativen: Alles unter Kontrolle?

[Mehr lesen](#)

Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Crack Konsum

Im Januar 2023 wurden die „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Crack-Konsum im Kontext der Drogen- und Suchthilfe“ veröffentlicht, die eine von akzept e. V. berufene Expert:innen-Gruppe zusammengestellt hatte. Diese wurde jetzt unter Federführung von akzept e. V. einem Update unterzogen.

[Mehr lesen](#)

Berichte aus den Parlamenten der Bundesländer

In mehreren Bundesländern gab es interessante Anfragen und Anträge zum Strafvollzug. Sie betreffen die Auswirkungen des Selbstbestimmungsgesetzes, die Empfehlungen der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter und die Empfehlungen der CDU-Fraktion Rheinland-Pfalz zur Förderung der Straffälligenhilfe und Resozialisierung.

[Mehr lesen](#)

Zur Situation im Deutschen Maßregelvollzug

Eine Umfrage der Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN) hat bereits 2022 dringenden Handlungsbedarf im Maßregelvollzug aufgezeigt; seitdem hat sich die Situation weiter verschärft. Zu diesem Thema fand am 30. Januar 2025 eine Diskussionsveranstaltung der DGPPN statt, die nun als Aufzeichnung zur Verfügung steht.

[Mehr lesen](#)

Wegweiser - die ersten 1.000 Stück sind raus

Die Neuauflage des Wegweisers ist seit Dezember verfügbar. Wir freuen uns über die rege Nachfrage. Inzwischen wurden über 1.000 Exemplare verschickt. Inhaftierte Personen können den Wegweiser kostenlos erhalten. Vereine und Justizvollzugsanstalten können ihn für fünf Euro erwerben.

[Mehr lesen](#)

BAG-S

Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e.V.
Kochhannstraße 6
10249 Berlin

Tel.: +49 30 2850 7864

E-Mail: info@bag-s.de

[Webseite des BAG-S](#)